

Untraut teurer als Weizen.

Wie der „Oesterreichische Bierbrauer“ meldet, hat sich die Brauindustrie nunmehr aus Mangel an Gerste auf die Quecke geworfen und die Folge davon ist, daß heute ein Meterzentner dieses Untrantes, für das das Militärärar noch vor einem Monat 5 bis 8 Kr. zahlte, auf 40 bis 50 Kr. stellt, teilweise aber auch noch höher gehandelt wird. Es wird also Untraut schon erheblich teurer bezahlt als Weizen, der ohne Zuschlag 40 Kr. kostet. Da keine Handelsbräuche über diese Ware bestehen, sind bereits zwischen Käufern und Verkäufern zahlreiche Streitfälle entstanden.